

Uni Stuttgart - Stand und Aktivitäten zu Nachhaltigkeit in der Lehre

Hier werden der aktuelle Stand und die Aktivitäten rund um das Thema "Nachhaltigkeit in der Lehre" an der Uni Stuttgart zusammengetragen. Zugriffsrechte

Diese Wiki-Seite ist öffentlich zugänglich und editierbar.

Übersicht diese Seite:

- [Eigener Anspruch der Universität Stuttgart](#)
 - [Leitbild und Strategie-Booklet](#)
 - [ENTWURF SEPUS 2021-2025](#)
 - [Hochschuldidaktik](#)
- [Stand NE an der Uni Stuttgart](#)

Übersicht Unterseiten:

- [Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems \(IRIS\)](#)
- [Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung \(IZKT\)](#)
- [Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug an der Uni Stuttgart](#)
- [Nachhaltigkeitszertifikat an der Uni Stuttgart](#)
- [Studentische Lehrveranstaltungen an der Uni Stuttgart](#)
- [Stuttgarter Change Labs](#)

Eigener Anspruch der Universität Stuttgart

Leitbild und Strategie-Booklet

[Strategie-Booklet_medium.pdf](#)

Ausschnitt aus dem Leitbild:

Die Universität Stuttgart setzt innovative Konzepte in Forschung und Lehre um, die dazu beitragen, Wissen und Strategien für eine sinngebende und nachhaltige Entwicklung bereitzustellen. So sieht die Universität die Schwerpunkte ihres Wirkens sowohl in der erkenntnisorientierten als auch anwendungsrelevanten Grundlagenforschung. Sie widmet sich der inter disziplinären Erforschung und Stärkung der Schnittstellen zwischen Technik, Gesellschaft und Kultur und engagiert sich in regionalen, nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken.

Ausschnitt aus dem Strategie-Booklet zu "Attraktiv für Studierende":

Sie gestaltet die Rahmenbedingungen für ein fachlich-methodisch hochwertiges und ganzheitliches Studium, für einen erfolgreichen Abschluss und eine umfassende Bildung der Persönlichkeit. Mit einem vielfältigen und gewinnenden Angebot schafft sie eine lebenslange Verbundenheit mit ihren Alumni.

Ausschnitt aus dem Strategie-Booklet zu Lehre:

Um das nötige Wissen für eine verantwortungsvolle Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft zu vermitteln, nutzen die Lehrenden zielgruppenspezifische moderne Lehrformen und bieten einen starken Bezug zur interdisziplinären Forschung und zur Praxis.

Ausschnitt aus dem Strategie-Booklet zu Campuserwicklung:

Die Universität legt Wert auf moderne und funktionale Arbeitsplätze und setzt auf nachhaltige Konzepte für Mobilität und Energieversorgung. Auf dem Campus wird nicht nur geforscht, er ist gleichzeitig Objekt der Forschung und Innovationslabor. Lebendige Kommunikationsräume auf dem Campus bilden eine wichtige Grundlage für den Dialog zwischen Beschäftigten, Studierenden und Gästen. Die Mitglieder der Universität beteiligen sich an der Gestaltung ihres Campus.

ENTWURF SEPUS 2021-2025

7. Strategisches Ziel der Uni Stuttgart:

Aktiv für eine nachhaltige Entwicklung

„Die Universität Stuttgart zielt sowohl in Forschung und Lehre als auch im gesamten Universitätsbetrieb und in der Zusammenarbeit mit ihren Partnern auf nachhaltige Entwicklung. Sie orientiert sich in ihrer Ausrichtung an den großen Herausforderungen unserer Zeit und entwickelt im Austausch mit der Gesellschaft innovative Beiträge, die auch die Bedingungen und Bedürfnisse künftiger Generationen berücksichtigen.“

Klimaneutralität - Ziele für Lehre und Weiterbildung:

Die Universität Stuttgart sensibilisiert ihre Studierenden und Beschäftigten für die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung, regt formale und informelle Lernprozesse an und ermöglicht ihnen den Erwerb von Gestaltungskompetenzen. [...]

[Es ist] den Studierenden aller Fachrichtungen möglich, Schlüsselqualifikation im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Anpassungen an den Klimawandel und auch zu Nachhaltigkeitsthemen wie Ethik und Wissenschaftsreflexion zu erwerben. Dieses Angebot wird stetig und unter Einbezug der Studierenden ausgebaut. Im Lehrangebot werden Inhalte, die zur nachhaltigen Entwicklung beitragen stetig und unter Einbezug der Studierenden ausgebaut.

Hochschuldidaktik

ZLW: Hochschuldidaktik

Lehre neu denken!

*Eine zukunftsfähige Gesellschaft braucht Absolvent*innen, die in der Lage sind ihr fachliches und überfachliches Wissen in ökologischen, sozialen, politischen und ökonomischen Kontexten verantwortungsvoll einzusetzen. [...]*

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Unsere hochschuldidaktische Arbeit steht unter dem Vorzeichen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), welche Hochschulen als einen Ort für die Gestaltung einer zukunftsfähigen, globalen und verantwortungsvollen Gesellschaft versteht (UNESCO Roadmap). Wir orientieren uns an globalen Bildungszielen (UNESCO Learning Objectives), deren besondere Herausforderung darin besteht, im Alltag von Lehren und Lernen verwirklicht zu werden. Um dies zu erreichen, arbeiten wir mit Lehrenden in verschiedenen Kontexten an aktuellen Fragestellungen des Lehralltags und unterstützen die Beteiligung an und die aktive Gestaltung von kritischen Diskursen über Lehren und Lernen. Dabei spielen pragmatische Herausforderungen im Hörsaal ebenso eine Rolle, wie die Fragen nach höheren Bildungszielen und dem Beitrag der Lehre für eine positive, engagierte und nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft.

Stand NE an der Uni Stuttgart

Stand Anfang 2021:

- Es gibt einzelne fachspezifische Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsbezug
- Es gibt ein paar wenige interdisziplinäre Lehrveranstaltungen zu NE, teilweise organisiert durch Studierende:
 - SQ "Nachhaltigkeit zwischen Wissenschaft und Alltag (nachhaltige Hochschulgruppen)
 - SQ "Lernlabor Nachhaltigkeit" (HLRS, nur im WiSe 2020/21)
 - SQ "Diskursgruppe Ethik und Technik" (Hochschulgruppe reason[Ing.]
 - SQs vom IZKT
- Es gibt Veranstaltungsreihen zu NE (von Studierenden organisiert), jedoch ohne die Möglichkeit des Erwerbs von Credits:
 - [Nachhaltigkeitswochen @ Hochschulen BaWü](#) (keine Credits)
 - [Erstsemesterakademie zukunftsfähig](#) (keine Credits)
- Es gibt eine Ringvorlesung zu Verantwortung im Fachbereich Architektur ("[Architektur und Verantwortung](#)")

Probleme (kurz zusammengefasst; subjektive Ansicht des stuvus-Referats für Nachhaltigkeit):

- Obwohl Interdisziplinarität, Transfer und nachhaltige Entwicklung das Leitbild der Universität Stuttgart prägen, ist davon häufig in der Lehre noch nicht viel zu finden
- In den meisten Studiengängen spielen die SDGs keine integrale Rolle
- Es gibt vergleichsweise wenig SQs zu den Themen Nachhaltigkeit, Reflexion, Verantwortungsbewusstsein
- Es gibt fast in keinem Studiengang fachbezogene Lehrveranstaltungen mit Reflexion zur gesellschaftlichen Verantwortung
- Existierende Veranstaltungsreihen (von Studierenden organisiert) wie die Nachhaltigkeitswochen oder die Erstsemesterakademie haben kein extrinsisches Anreizsystem wie der Erwerb von Credits